

 **Bundeskanzleramt**

Bundesministerin für  
Frauen, Familie, Integration und Medien

[bundeskanzleramt.gv.at](https://www.bundeskanzleramt.gv.at)

**MMag. Dr. Susanne Raab**  
Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration  
und Medien

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.505.326

Wien, am 6. September 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Spalt, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. Juli 2023 unter der Nr. **15699/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten für den Steuerzahler durch die Teilnahme von Regierungsmitgliedern am Opernball 2023 – Folgeanfrage“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

1. *Liegt mittlerweile eine Kostenabrechnung für den Besuch des Opernballs vor?*
  - a. *Wenn nein, aus welchem Grund nicht?*

Ja, es liegt eine Kostenabrechnung für den Besuch des Opernballs vor.

**Zu Frage 2:**

2. *Wie hoch waren die angefallenen Bewirtungskosten (Bitte um eine Auflistung nach Person, jeweils getrennt nach Essen beziehungsweise Getränken)?*

Es handelte sich hier um eine Gesamtbeauftragung des Caterings und einer daraus resultierenden Gesamtrechnung. Die einzelnen Bestellungen sind daher keiner konkreten Person zurechenbar. Die anteiligen Cateringkosten betragen 2.240,79 Euro.

**Zu Frage 3:**

- 3. Wie hoch sind die Gesamtkosten für Ihr Ressort, die durch den Besuch des Opernballs angefallen sind?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 15701/J vom 6. Juli 2023 durch den Bundeskanzler verweisen. Die anteiligen Kosten betragen 3.640,79 Euro.

**Zu den Fragen 4 bis 6:**

- 4. Zu welchem Zeitpunkt lag die Abrechnung vor?*
- 5. Warum war es zum Zeitpunkt der ursprünglichen Anfragebeantwortung nicht möglich, die erbetene Kostenauflistung zu übermitteln?*
- 6. Welche Abteilung ist in Ihrem Ressort für die Kostenabrechnung des Opernballs zuständig?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 15701/J vom 6. Juli 2023 durch den Bundeskanzler verweisen.

MMag. Dr. Susanne Raab